

AUSSTELLUNG

ZIRKULIE
ZIRKULIE

Refuse, Reduce, Re-use, Recycle, Rot Strategien für die Material- und Bauwende

Eröffnung

1. Februar 2025,
10–13 Uhr

Öffnungszeiten

1.2.–30.6.2025
Mittwoch
13–17.30 Uhr
Samstag
9–13 Uhr

zirkulie.net

Eine Ausstellung des
vai Vorarlberger
Architektur Institut



AUSSTELLUNG IM ZENTRUM FÜR ZIRKULÄRES BAUEN

Der Gebäudesektor ist derzeit einer der grössten CO₂-Emittenten. Mit der Herstellung und dem Betrieb der gebauten Umwelt ist er für fast 40% der klimaschädlichen Treibhausgase verantwortlich. Die Ausstellung stellt verschiedene Ansätze zum klimafreundlichen Bauen vor und zeigt deren Wechselwirkungen, Herausforderungen und Grenzen auf. In Summe wird klar, dass für das Erreichen der Material- und Bauwende alle Strategien aufeinander abzustimmen und anzuwenden sind: Vor einem möglichen Abbruch sind die ökologischen Auswirkungen und ein möglicher Erhalt der Substanz zu prüfen. Der Verbrauch an Nutzfläche, Rohstoffen und Boden ist zu reduzieren. Im zukünftig seltenen Abbruchsfall sollte das Material bzw. sollten die Bauteile, wo möglich, wiederverwendet und ansonsten – als Mittel zweiter Wahl – recycelt werden. Im Neu- und Bestandsbau können natürliche, nachwachsenden Materialien an vielen Stellen energieintensive und schwer recycelbar-/wiederverwendbare Baustoffe ersetzen.

1. Februar 2025 bis 30. Juni 2025
Mittwoch 13–17.30 Uhr, Samstag 9–13 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das ZirkuLIE-Team

Eine Ausstellung des vai Vorarlberger Architektur Institut
Direktorin: Verena Konrad
Kurator: Clemens Quirin
Lektorat: Claudia Mazanek

Adaptierung der Ausstellung für das Projekt ZirkuLIE der
Stiftung Lebenswertes Liechtenstein
Konzeption: Simon Egger, Clemens Quirin, Clarissa Rhomberg
Grafische Gestaltung: Hocus & Pocus AG